

Adventszeit im Kindergarten



Am Montagmorgen nach dem ersten Advent stehen in der Kreismitte vier Kerzen. Unsere wissbegierige Marionette „Pfnusi“ erkundigt sich sofort, was denn dies zu bedeuten habe? Der Gedanke, dass wir vielleicht einen Geburtstag feiern, könne wohl mit vier Kerzen kaum möglich sein. „Das ist der Advent“, ist die prompte Antwort der Kinder. „Advent? Kann man das Essen – ist das etwas zum Spielen oder gar zum Anziehen?“ Nach vielen fragenden Blicken und unzähligen Erklärungsversuchen begreifen die Kinder freudig was denn dieses Wort bedeutet; Es ist die Zeit im Dezember bis zum Weihnachtsfest!

Diese Zeit ist geprägt von einem täglichen Adventsritual, eifrigem Basteln und einer Laubsägearbeit, die einiges Geschick verlangt. So landen schlussendlich 14 Päckli (168 Stk.) Laubsägeblättchen im Müll und die Schrauben der „Sägeli“ lassen ihre Flügel fallen, da sie durch das ewige Ein- und Ausspannen die Kräfte verliessen. Trotzdem werden am letzten Schultag 26 fertige Weihnachtsgeschenke, von stolzen Kindern, aus dem Kindergarten getragen.

Auch unser Adventskalender verwandelt sich von grünen Tannenbäumen zu glitzernden, funkelnden Weihnachtsbäumen, die mit viel Leidenschaft bis ins Detail verziert werden. Das Adventssäckli enthält für jedes Kind eine andere weihnächtliche Geschichte. Täglich kommt ein leuchtendes Laternchen mehr dazu. Kurz vor Weihnachten erhellt im verdunkelten Raum ein Lichterkreis die staunenden Kindergesichter. Sehr achtsam und besinnlich gehen die Kinder mit ihren Lichtern um.

Am 6. Dezember besucht uns der Samichlaus. Sichtlich nervös und aufgeregt erwarten die Kinder seine Ankunft. Fünf Minuten scheinen eine Ewigkeit! Dann endlich ist er da! Er hat jedem Kind etwas zu berichten, der Respekt und die Aufmerksamkeit der Kinder sind gross. Ebenso die Erleichterung und Freude als alle Ihre Chlaussäcke erhalten. Als „Danke schön“ singen die Kinder das Chlauslied und murmeln ihr Värslì.

Am letzten Schultag vor den Ferien dürfen wir gemeinsam mit allen Schülern Weihnachten feiern. Ein grosser Baum schmückt die Turnhalle, ein reichhaltiges Buffet, mit selbstgebackenen Kuchen, Getränken und Pop Corn steht bereit. Es kann los gehen...

Die 6. Klasse hat ein weihnächtlich humorvolles Programm auf die Beine gestellt und uns hervorragend unterhalten und umsorgt. Herzlichen Dank!

Der Höhepunkt und zugleich Schlusspunkt des Beisammenseins: Jedes Kind darf sein Wichtelpäckli suchen und auspacken!

